

Lister Meilen Stein

Rundschreiben des SPD Ortsverein List-Süd
Ausgabe 3/2011



in dieser Ausgabe...

- Rückschau Frühjahr
- Wahlkampf 2011
- Inklusion - Veranstaltung
- Kitas für Vahrenwalder
- Lister-Meile-Frühstück
- Skat und Doppelkopfturnier
- Sudoku
- Termine

**Wählen
gehen!**
Am 11. September



Lister Meilenstein 3/2011



Inhaltsverzeichnis

Nun beginnt der Endspurt ...	3
100 neue Kitaplätze im Stadtbezirk Vahrenwald/List zum August	5
Neue Hortplätze für die List möglich!	6
100 Gäste beim SPD-Frühlingsempfang	7
Lister SPD marschiert am 1. Mai	8
Spiel und Spaß beim Fußballfest auf der Lister Meile am 7. Mai 2011	9
Superstimmung beim Hannover-Marathon in der List – SPD mit Erfrischungen dabei	10
Bunshalle soll erhalten bleiben	11
Infostand – Energiepolitik	12
Diskussionsveranstaltung Inklusion - ein Menschenrecht	13
– „Lister Meile Frühstück“ am 3. September –	14
Straßenfeste und Hausbesuche im Wahlkampf – wir kommen gern vorbei!	16
Juso AG Vahrenwald-List online	17
Videoporträt Irma Walkling-Stehmann	18
Der Ortsverein ist auf Facebook	18
Was ich mir für die Region in der kommenden Wahlperiode wünsche	19
Grünkohlessen mit Jubilarehrung	21
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	21
Skat- und Doppelkopfturnier	21
Termine	22
Eine neue Sudoku Aufgabe (leicht)	23
Kontakte	24

Editorial

Nun beginnt der Endspurt ...

Liebe Genossinnen
und Genossen,

wir stehen vor einem
der entscheidendsten
Wahlkämpfe der
letzten Jahre. Wird
es uns gelingen auch
ohne Oberbürgermei-
sterwahl die Wahlen
überzeugend zu ge-
winnen? Unterm Strich
wurde in Hannover
in den letzten Jahren
eine vernünftige und
erfolgreiche Politik mit
sozialdemokratischer



Handschrift umgesetzt. Es war und ist aber auch
nicht einfach bei diesen von der Landesregierung
in den Weg gelegten Stolpersteinen eine sozial
ausgewogene Politik zu betreiben. Die Ergebnisse
können sich jedoch sehen lassen. Sei es bei den
umgesetzten Schulsanierungen, bei den Platzum-
gestaltungen (Jahnplatz und Liliencronplatz) im
Stadtbezirk oder auch bei den Förderungen ver-
schiedenster Projekte durch den Bezirksrat. Die
Lebensqualität wurde stetig gesteigert, wir haben
einen öffentlichen Personennahverkehr, der in
seiner überragenden Qualität nahezu beispiellos
in Deutschland ist und wir bauen das Radwege-
netz stetig weiter aus, um nur einige Beispiele zu
erwähnen. Ich persönlich glaube auch, dass es uns
letztendlich gelingen wird die Sanierung rund um
den de-Haën-Platz gemeinsam mit den Betrof-

fenen erfolgreich umzusetzen. Manches braucht halt seine Zeit.

Nur mit großen Anstrengungen werden wir eine hohe Wahlbeteiligung erreichen können. Dieses ist jedoch ein wichtiges Kriterium für ein gutes Ergebnis für die SPD. Wir müssen mit unseren Freunden und Nachbarn ins Gespräch kommen und sie motivieren zur Wahl zu gehen.

Hier gehen unsere Kandidatinnen und Kandidaten mit gutem Beispiel voran. Durch Besuche vor Ort, da wo die Menschen zu Hause sind.

Auch vor schwierigen Themen schrecken wir nicht zurück. Am 23. August veranstalten wir eine Diskussion zum Thema Inklusion und deren mögliche Umsetzung im Stadtteil. Als Veranstaltungsort wurde der Kirchsaal der Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde in der Bothfelder Str. 31 gebucht. Beginn um 19 Uhr.

Wie bei der letzten Bundestagswahl wollen wir auch diesmal mit einem Bürgerfrühstück auf der Lister Meile allen die Gelegenheit geben direkt Fragen stellen zu können. Bitte sprecht Eure Bekannten und Freunde darauf an.

Ich wünsche Euch weiterhin sonnige Urlaubstage und uns allen einen überragenden Wahlsieg am 11. September.

Euer Werner Könecke

Stadt schafft

100 neue Kitaplätze im Stadtbezirk Vahrenwald/List zum August

Hannover wächst. Das schlägt sich auch nieder in ansteigenden Kinderzahlen. Um weiter ein ausreichendes Angebot von Kitaplätzen mit einer Betreuungsquote von annähernd 100 Prozent bereit zu stellen, müssen kurzfristig 100 neue Kitaplätze für die Altersgruppe der 3-6-Jährigen Rechnung geschaffen werden. Die Verwaltung hat jüngst im Bezirksrat ihre Umsetzungspläne vorgelegt. Danach werden am Standort Glücksburger Weg 25 neue Plätze geschaffen, 50 Plätze im Spielpark Isernhagener Straße und 25 weitere in der Kita St. Franziskus in List-Nord. Kurzfristig setzt die Stadt auf Containerlösungen. Immerhin kann so ge-

Ralf Borchers jetzt mit eigener Internetseite

Liebe Genossinnen und Genossen, Seit Anfang des Jahres habe ich auch eine eigene Internetseite: www.ralfborchers.de.

Dort findet Ihr aktuelle Informationen über Themen aus der List, dem Stadtrat sowie meine Termine. Besonders in der heißen Wahlkampfphase werde ich dort aktuelle Informationen einstellen.

Schaut doch mal rein und sagt sie weiter unter dem Motto: „Gefällt mir“.



Ralf Borchers

Für die List im Rat: Ralf Borchers



Neubau Kita und Krippe St. Franziskus Hebbelstraße

währleistet werden, dass alle neue Gruppen auch über eigene Außenflächen verfügen.

In zwei Jahren soll dann Schluss mit Provisorien und die Kitagruppen in die geplanten Neubauten in der Röntgenstraße und im Karl-Imhoff-Weg umziehen. Übrigens: Auf Antrag von rot-grün hat die Verwaltung aktuell die Betreuungszeiten von vielen Halbtagsgruppen auf 6 bis 8 Stunden ausgeweitet. Stadtweit sind damit mehr als 90 % alle Kitaplätze 6-Stunden- bzw. Vollzeitplätze. Hannover nimmt damit niedersachsen- und bundesweit einen Spitzenplatz ein.

Ralf Borchers

Neue Hortplätze für die List möglich!

Die Einrichtung der Albert-Schweitzer-Schule als Ganztagschule macht´s möglich: Dort können 4 Hortgruppen aufgelöst werden. Weil insbesondere in der List und in der Südstadt in diesem Jahr die Einrichtung Grundschule als Ganztagschule noch nicht möglich ist und gerade in diesen Stadtteilen Plätze

für Schulkinderbetreuung fehlen, werden wir diese Kapazitäten gezielt in die List und in die Südstadt verlagern. Ratsherr Ralf Borchers dazu: „Ich hoffe, dass damit sehr kurzfristig rund weitere 40 Hortplätze zu den bereits bestehenden rund 400 Hortplätzen in der List eingerichtet werden können.“ In Frage kommen dafür aus meiner Sicht der neue Hort am Bonifatiusplatz, der noch erweiterungsfähig ist, die Grundschule Mengendamm und die Brüder-Grimm-Schule.

Ralf Borchers

Rückschau auf das Frühjahr: 100 Gäste beim SPD-Frühlingsempfang

Die SPD in Vahrenwald/List hatte am 7. April zum Frühlingsempfang in die frisch sanierte Brüder-Grimm-Schule eingeladen und rund 100 Gäste kamen. „Das ist eine tolle Resonanz, wir freuen uns sehr, dass so viele Bürgerinnen und Bürger und Gäste aus den Vereinen, Schulen, Gemeinden und Kitas im Stadtbezirk gekommen sind,“ freute sich Irma Walkling, unsere Kandidatin für das Amt der Bezirksbürgermeisterin.

Der Empfang begann mit Begrüßungen von Schulleiter Jörg Zuromski und Manfred Göbber, Vorsitzender des Fördervereins der Brüder-Grimm-Schule sowie einer Führung durch die neuen Räumlichkeiten. Der Förderverein hatte auch das leckere Bufett organisiert. „Wir wollen auch in Zukunft unseren schönen Stadtbezirk zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern gestalten“, so Ratsherr Ralf Borchers. Deshalb haben wir die Anregungen und Vorschläge der Bürger aus der Zukunftswerkstatt im November 2010 aufgenommen und zur Grundlage unseres Wahlprogramms für die kommende Wahlperiode bis 2016 gemacht. „Gute Bildung, mehr Krippenplätze und Ganztagsbetreuung an allen Grundschulen sind

wichtige Schwerpunkte“, so Irma Walkling-Stehmann. „Attraktive neu gestaltete Plätze, wie z.B. der Lister Platz und der Moltkeplatz, bessere und sichere Fahrradwege und neue Wohngebiete insbesondere für Familien“, sind weitere wichtige Schwerpunkte“, meinte Bruno Gill, der erneut für den Fraktionsvorsitz im Bezirksrat kandidieren wird. Aber auch gute Kultur- und Sportangebote sowie ein gutes Nahversorgungsangebot gehören für die SPD zu einem lebenswerten Stadtbezirk.

Ralf Borchers

Lister SPD marschiert am 1. Mai



Die „Delegation“ des Ortsvereins List-Süd am 1. Mai, verstärkt durch unsere Bundestagsabgeordnete Kerstin Tack

Am 1. Mai haben in Hannover wieder Tausende für gute Arbeit, faire Bezahlung, Ausbildung und Arbeitnehmerrechte demonstriert. Mit dabei die Lister SPD wie die Bundestagsabgeordnete Kerstin Tack, der Ortsvereinsvorsitzende Werner Könecke, Ratsfrau Peggy Keller, Ratsherr Ralf Borchers und Bezirksbürgermeisterkandidatin Irma Walkling.

Die Wirtschaft boomt, Tausende neuer Jobs entstehen, aber viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer profitieren davon nicht. Einerseits hinkt die aktuelle Lohnentwicklung der Inflationsrate hinterher, andererseits entfallen rund ein Drittel aller offenen Stellen auf Leiharbeit. Dabei verdienen alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer faire Löhne und eine dauerhafte Perspektive. Deshalb ist es uns wichtig, nicht nur aus Tradition am 1. Mai auf die Straße zu gehen!

Ralf Borchers

Spiel und Spaß beim Fußballfest auf der Lister Meile am 7. Mai 2011

In diesem Sommer wird die Frauen-Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland stattfinden. Aus diesem Anlass fand am 7. Mai erneut ein Fußballfest für Kinder auf der Lister Meile mit vielen Aktiven statt. Mit dabei unter anderem der Förderverein des Freizeitheims Lister Turm, die Kita der Markuskirche, die Aktion Lister Meile e.V. und einige Kaufleute, amnesty international und die Lister SPD. Bei bestem Mai-Wetter gab es für Kinder viele Attraktionen wie z.B. Malaktionen, ein WM-Rätsel, Krökel- und Tippkick-Tische. Die Lister Meile war entsprechend rappellvoll.



Die Angebote fanden bei den Kindern große *Lebhafter Andrang beim Fußballfest auf der Lister Meile*

Resonanz. Die SPD dankt allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die auch mit diesem Engagement dazu beigetragen haben, dass die List besonders kinder- und familienfreundlich ist.

Ralf Borchers

Superstimmung beim Hannover-Marathon in der List – SPD mit Erfrischungen dabei



Sorgten für die Läuferinnen und Läufer: Die Ratsfrauen Peggy Keller, Petra Himstedt und Cornelia Busch, Kandidatin für die Regionsversammlung

15.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, 150.000 Zuschauerinnen und Zuschauer: Der Hannover-Marathon, diesmal am 8. Mai, wird immer beliebter. Superstimmung auch in der List, wo Tausende die Straßen säumten und die Läuferinnen und Läufer, aber auch die Inline-Skater und Rolli-Fahrer anfeuerten. Auch die beiden SPD-Ortvereine in der List haben sich aktiv mit einem Stand beteiligt und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unterstützt. Mit dabei: Unsere Bezirksbürgermeisterkandidatin Irma Walkling, Ratsfrau Peggy Keller, Ratsherr Ralf Borchers, Regionskandidatin Cornelia Busch, Bezirksbürgermeisterin Edit Bastian, Daniela John, Berit Hische-Oheim, Mohammed Rokzhan und Petra Himstedt.

Ralf Borchers

SPD-Initiative im Bezirksrat Bunsenhalle soll erhalten bleiben



Wird weiterhin gebraucht: Die Bunsenhalle

Die SPD hat im Bezirksrat den Antrag gestellt, die Bunsenhalle, die als Sporthalle von der IGS List und der Leibnizschule genutzt wird, weiter zu erhalten. Hintergrund ist die grundlegende Sanierung der Leibnizschule und der IGS List, die auch den Neubau einer Dreifeldsporthalle nach modernsten Standards beinhaltet.

Der Bau der neuen Sporthalle ist weit fortgeschritten, so dass sie nach den Sommerferien in Betrieb genommen werden kann. Damit würde die alte Bunsenhalle rechnerisch überflüssig.

Allerdings besteht insbesondere großer Bedarf an Sporthallenkapazitäten. Einerseits steigen die Schülerzahlen am Standort durch die Auflösung der aktuell bestehenden Außenstelle der Leibnizschule in Bothfeld. Außerdem benötigen die Sportvereine zusätzliche Hallenzeiten insbesondere im Winter. Deshalb setzen wir uns für den Erhalt der Sporthalle ein. Die Verwaltung soll nun prüfen, wie die Halle dauerhaft erhalten werden kann.

Dieser Forderung wird vom Bezirksrat geteilt. Der SPD-Antrag hat in der Sitzung des Bezirksrates am 16. Mai eine einstimmige Mehrheit gefunden.

Ralf Borchers

Infostand – Energiepolitik



*Pinnwände fanden reichlich Anklang:
Infostand Energiepolitik auf der Lister Meile*

Am 4. Juni stellten wir auf der Lister Meile bei strahlendem Sonnenschein die Energie- und Klimapolitik der hannoverschen SPD vor. Auf einer Stelltafel waren die zu diesem Thema 12 wichtigsten Punkte des Stadtwahlprogramms dargestellt. Auf der 2. Stelltafel konnten die Passanten ihre Meinung zur Energiepolitik im Allgemeinen kundtun. Hiervon wurde rege Gebrauch gemacht und Irma Walkling, Ralf Borchers und alle weiteren kamen mit den Standbesuchern in anregende Diskussionen zum Thema. Zur weiteren Info wurden unsere ausgelegten Broschüren mitgenommen. Auch die Windräder, die Anti-Atom-Bonbons und die Luftballons fanden reißenden Absatz.

Werner Könecke

SPD Ortsverein List-Süd

Einladung zur

Diskussionsveranstaltung **Inklusion - ein Menschenrecht**

Informationen – Fragen – Ausblicke für die List

Mit der 2009 erfolgten Ratifizierung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (2006) verpflichtet sich auch die Bundesrepublik Deutschland, Menschen mit Beeinträchtigungen oder Menschen, die in anderer Weise von einer irgendwie gedachten Norm abweichen, nicht mehr in Sonderbereichen von anderen Menschen zu trennen. Sie hat sich verpflichtet, allen Menschen für alle Lebensbereiche einen Platz mitten in unserer Gesellschaft zu ermöglichen und notwendige Förderung und Unterstützung für ein selbständiges Leben bereit zu stellen. Das gilt insbesondere auch für den Bildungsbereich.

Wir möchten Sie gerne über diese – für viele neue – Entwicklung informieren, bildungspolitische Konsequenzen, aber auch gelungene Praxis vorstellen und mit Ihnen ins Gespräch über Perspektiven für inklusive Praxis in der List kommen.

Zeit: 23. August, 19 - 21 Uhr

Ort:Kirchsaal der Lister

Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde,

Bothfelder Straße 31

(Der Zugang ist barrierefrei.)

Begrüßung:

Irma Walkling-Stehmann, Kandidatin für das Amt der Bezirksbürgermeisterin

Dr. Jessica Löser

**Institut für Sonderpädagogik,
Leibniz Universität Hannover**

Auf dem Weg zu einer inklusiven Pädagogik



Svenja Bruck

Verein „Mittendrin Hannover e.V.“

Wie inklusive Praxis trotz vieler Hindernisse
gelingen kann: Beispiel KiTa

Christoph Walter

Schulleiter der IGS Linden

Inklusive Schule für alle ist jetzt schon möglich

Claus Arne Mohr

Politikwissenschaftler

Meine nicht-inklusive Bildungskarriere

Beiträge aus dem Publikum

Schlusswort und Ausblick: Ralf Borchers

Ratsherr der Landeshauptstadt Hannover

Moderation: Prof. Dr. Gregor Terbuyken

Diplompsychologe

– „Lister Meile Frühstück“ am 3. September –

Am 3. September veranstalten wir wieder ein öffentliches BürgerInnenfrühstück auf der Lister Meile. Damit wollen wir erneut zeigen, dass wir eine Volkspartei für alle Bürgerinnen und Bürger sind. Unterstützt werden wir wieder von der Bigband der Käthe-Kollwitz-Schule. Die machen richtig gute Stimmung. Die Jungs und Mädchen sind noch besser geworden als letztes Mal. Außerdem haben wir Stephan Weil angefragt. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger, insbesondere von Vertretern aus Vereinen, Kirchen, Schulen, Kitas etc. Natürlich wird die Stimmung besser je mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer wir an der

langen Tafel versammeln. Deshalb unsere Bitte: Kommt, macht mit und vor allem: Bringt Eure Freunde, Nachbarn, Verwandte und Kollegen mit. Es wäre toll, wenn wir nicht nur mit 30 oder 40 Personen tafeln sondern mit 50 oder gar 70!

Das öffentliche BürgerInnen-Frühstück in der Lister Meile findet statt

***am Samstag, 3. September 2011,
10:30-12:30 Uhr (Höhe Hahnenkopfbrunnen).***

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ralf Borchers und Irma Walkling-Stehmann



Ralf Borchers, Irma Walkling-Stehmann, Walter Richter

**Unser Team
engagiert für die List**

www.spd-list-sued.de

List-Süd

Hannover. Gemeinsam weiter.

SPD

Aktionen in der heißen Wahlkampfphase: Straßenfeste und Hausbesuche im Wahlkampf – wir kommen gern vorbei!



Straßenwahlkampf auf der Lister Meile

Liebe Genossinnen, liebe Genossen,
in der heißen Phase des Wahlkampfes ab ca. 21. August (3 Wochen vor der Wahl) wollen wir auch im Rahmen von Hausbesuchen für unsere Politik und um Unterstützung werben. Dies gelingt am besten dort, wo wir persönliche Kontakte zu den Menschen haben, also in der Nachbarschaft. Teilt uns SpitzenkandidatInnen – Walter, Irma und mir – bitte mit, wo es in Eurer Nachbarschaft Straßenfeste oder ähnliches gibt. Wenn diese öffentlich sind kommen wir gern dazu. Falls nicht, freuen wir uns, wenn wir von Euch offiziell eingeladen und vor Ort eingeführt werden.

Es muss nicht immer gleich ein Fest sein. Gern besuchen wir Euch zum Kaffeetrinken oder ein Feierabendbier (das kann ja auch alkoholfrei sein) zusammen mit Freunden und NachbarInnen oder ein Vorstellungsbuch bei Euch im Hause. Diese

Bitte richtet sich insbesondere auch an unsere älteren Mitglieder. Wir kommen gern und bringen Kuchen mit. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auf diese Weise Eure NachbarInnen kontaktieren könnten. Denkt dran: Jede Stimme zählt! Bei Interesse meldet Euch bitte bei mir unter der Rufnummer 0172 / 41 66 101 oder per Mail Ralf.Borchers@hannover-rat.de. Noch sind einige Termine frei.

Ralf Borchers

Juso AG Vahrenwald-List online

Die Juso AG Vahrenwald-List ist nun mit eigener Web-Site online. Besucht uns auf unserer Homepage unter:

www.jusos-vahrenwald-list.de

Wer sich aktiv einbringen möchte, ist ganz herzlich eingeladen. Wir treffen uns jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat um 18:30 Uhr im Nikopolis in der Husarenstraße 7.

Wir freuen uns auf Dich!



*Jasmin
Osman,
Juso AG,
Vahrenwald-
List*

Auf Facebook:

Videoporträt Irma Walkling-Stehmann



Irma Walkling-Stehmann

Liebe Genossinnen und Genossen,
es sind nur noch wenige Wochen bis zum Wahltermin. Diese Zeit werde ich aktiv nutzen, um mich bekannter zu machen innerhalb von List-Süd und darüber hinaus durch die Ortsvereine in den beiden anderen Stadtteilen. Wir haben einen kleinen Video-

film über mich gedreht, der über facebook zugänglich ist. Wenn er euch gefällt, bitte dies weitergeben. Ich freue mich auf diesen Wahlkampf und natürlich über eure aktiven und vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten für das „Lister Team“.

Irma Walkling-Stehmann

Der Ortsverein ist auf Facebook

Wir haben seit kurzem eine Facebook-FAN-Seite.

Besucht uns doch mal im sozialen Netzwerk !

SPD OV List-Süd



Regionsabgeordneter Walter Richter

Was ich mir für die Region in der kommenden Wahlperiode wünsche

Man kommt sich schon ein bisschen komisch vor angesichts der großen Dramen in der Welt, Hass und Terror, zu sagen, „ ich wünsche mir eine Bushaltestelle vor meiner Haustür „. Dennoch, auch die dagegen kleinen Pflichtaufgaben müssen erfüllt werden.

Dazu gehört erstens die Sicherstellung der Daseinsvorsorge mit stadtübergreifender öffentlicher Infrastruktur und öffentlichen Dienstleistungen insbesondere mit

- weiterem Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs und Erweiterung des Verbundsystems in das erweiterte Umland
- gutem , zuverlässigem und kostengünstigem Service bei der Abfallentsorgung durch unseren eigenen Betrieb aha
- guter und wohnortnaher Gesundheitsversorgung mit hohen medizinischen Standards mithilfe unserer regionseigenen Krankenhäuser
- Jugendhilfe, Sozialhilfe, berufliche Bildung, etc.,

Dazu gehört zweitens: vorrangig die Grundlagen und Rahmenbedingungen für eine ökonomische, soziale, kulturelle und ökologische Entwicklung der Region zu schaffen, sowie drittens der Erhalt und die Steigerung der Lebensqualität in der Region. Und viertens als Grundlage einer nachhaltigen Entwicklung eine solide Finanzwirtschaft!

Unsere Ziele und Aufgaben, die sich unter diese 4 Überschriften subsummieren lassen, sind in unserem 36seitigen Wahlprogramm dargelegt.



Walter Richter

Schwerpunkt muß weiterhin eine gestaltende Wirtschaftspolitik mit 4 Standbeinen sein: Förderung von Schlüsseltechnologien (Fokusbranchen) mit spez. Förderung von Existenzgründern und Innovationen, zweitens einer nachhaltigen Gewerbeflächenpolitik, drittens einer qualifizierten regionalen Arbeitsmarktpolitik (mit besonderem Fokus auf dem Thema Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit durch eine vorausschauende Bildungs- und Qualifizierungspolitik). Voraussetzung für den Erfolg ist eine effiziente schlagkräftige Organisation (noch ausbaubar!).

Nur eine starke Wirtschaft schafft Arbeitsplätze und ist die beste Grundlage für Wohlstand und eine hohe Lebensqualität und sichert die Finanzierung der kommunalen Aufgaben.

Klimaschutz, Energieeinsparung und die Reduzierung des Anteils fossiler Brennstoffe bei der Energieversorgung müssen kräftig ausgebaut werden. Die nationale Aufgabe eines schnellstmöglichen Ausstiegs aus der Atomwirtschaft erfordert verstärkte Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauch. Die Region muß dabei eine Vorreiterrolle durch schnellstmögliche energetische Sanierung der in regionaler Verantwortung stehenden Gebäude übernehmen.

Wenn ich noch einen Wunsch frei habe: als Mitglied in einem altlastengeplagten Stadtteil wünsche ich mir, daß endlich ein regionaler Altlastenfonds mit finanzieller Beteiligung des Landes und der Altlasten verursachenden Wirtschaft geschaffen wird, damit Fälle wie „ de Haen „ künftig leichter lösbar werden.

Ein Traum wäre die Überwindung regionaler, fachpolitischer und persönlicher Egoismen und Eitelkeiten und dadurch die Schaffung von mehr Synergien durch Bündelung und bessere Ausnutzung von Ressourcen (auf Deutsch: mehr Fliegen mit einer Klappe schlagen).

Walter Richter

Vorankündigung kommende Termine Grünkohlessen mit Jubilarehrung

Auch dieses Jahr haben wir wieder Kerstin Tack als Laudatorin gewinnen können. Bitte den Termin vormerken:

Am 05. November 2011 im Haus im Grünen um 16:00 Uhr, Herrmann-Bahlsen-Allee 6, (ca. 700m von der Stadtbahn Haltestelle Spannhagengarten entfernt)

<http://www.hannover-eilenriede.de/unser-vereinshaus/>

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am 17. November um 20:00 Uhr im Freizeitheim Lister Turm findet unsere JHV statt.

Für beide Veranstaltungen versenden wir gesonderte Einladungen.

Skat- und Doppelkopfturnier

Geplant für den 10. Dezember um 18:00 Uhr
Wir versuchen wieder im „Plümecke“ zu reservieren.

Werner Könecke



Termine

17. 08., 11:00 - 12:00 Uhr
Infostand Moltkeplatz

18. 08., 20:00 - 22:00 Uhr
OV-Vorstand*

20.08., 10:30 - 12:30 Uhr
Infostand Lister Meile

21.08., 10:00 - 12:00 Uhr
Frühstück mit Politik mit Matthias Miersch, MdB
Heim Freundschaft, Gottfried-Keller-Str. 26

23. 08., 19:00 - 21:00 Uhr
öffentl. Diskussionsveranstaltung
Thema: Inklusion
Kirchsaal, Lister Kirchen, Bothfelder Str. 31

24. 08., 11:00 - 12:00 Uhr
Infostand Moltkeplatz

25. 08., 20:00 - 22:00 Uhr
OV-Vorstand*

27.08., 10:00 - 16:00 Uhr
Schorsenfest und
10:30 - 12:30 Infostand Lister Meile

31.08., 11:00 - 12:00 Uhr
Infostand Moltkeplatz

01.09. 20:00 - 22:00 Uhr
OV-Vorstand*

03.09., 10:30 - 12:30 Uhr
Bürgerfrühstück auf der Lister Meile

08.09., 20:00 - 22:00 Uhr
OV-Vorstand*

11.09., 08:00 - 18:00 Uhr
Kommunalwahl

15.09., 20:00 - 22:00 Uhr
OV-Vorstand*

* alle Termine im Freizeithaus Lister Turm

Eine neue Sudoku Aufgabe (leicht)

			7	3				
	5					2	9	
9			2	5				
2						1		
	3	7	8		4	9		
	1	9				5	7	
8	2		9	7		4	1	5
					2			
3	9	4	1	6	5			

Fülle die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3 x 3 Kästchen alle Zahlen von 1 - 9 nur einmal vorkommen.

Dem ausgelosten Gewinner winkt ein Gutschein des Raschplatz-Kinos in Höhe von 20 Euro.

Die Lösung ausschneiden und bis zum 08.09.2011 an: Werner Könecke, Ermanweg 20, 30659 Hannover senden.

Auflösung aus Heft 02/2011

(Der Gewinner war Petra Jost -Tietzen
Herzlichen Glückwunsch!)

2	6	7	5	3	9	1	8	4
5	3	1	6	4	8	9	7	2
4	8	9	7	2	1	6	5	3
7	1	6	9	5	3	2	4	8
3	4	8	1	7	2	5	6	9
9	2	5	4	8	6	7	3	1
1	5	2	3	6	4	8	9	7
8	7	4	2	9	5	3	1	6
6	9	3	8	1	7	4	2	5